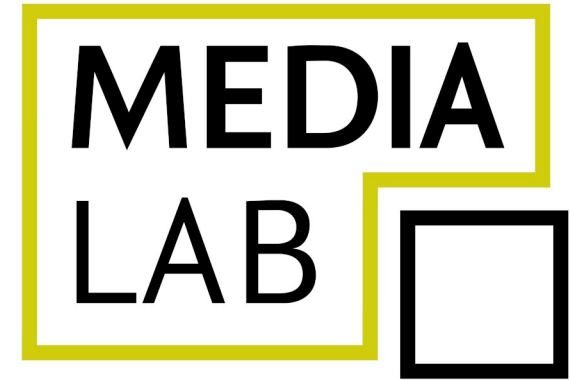


Medienlabor: Prüfungsleistung

SoSe2024 – Vorbereitungstermin 3 (02.05.)

Dr. Stefan Böhme

- Product Owner Media Lab an der TU
- Startup-Gründer BeSu.Solutions
<https://youtu.be/sDZPfwvzOQo?feature=shared>
- Promotion bei Prof. Nohr, HBK
<https://opus.hbk-bs.de/files/202/B%C3%B6hme%20Maschinen%20oder%20Konkurrenz.pdf>
- Studium der Medienwissenschaften und Informatik



Kontaktmöglichkeiten

E-MAIL stefan.boehme@tu-braunschweig.de

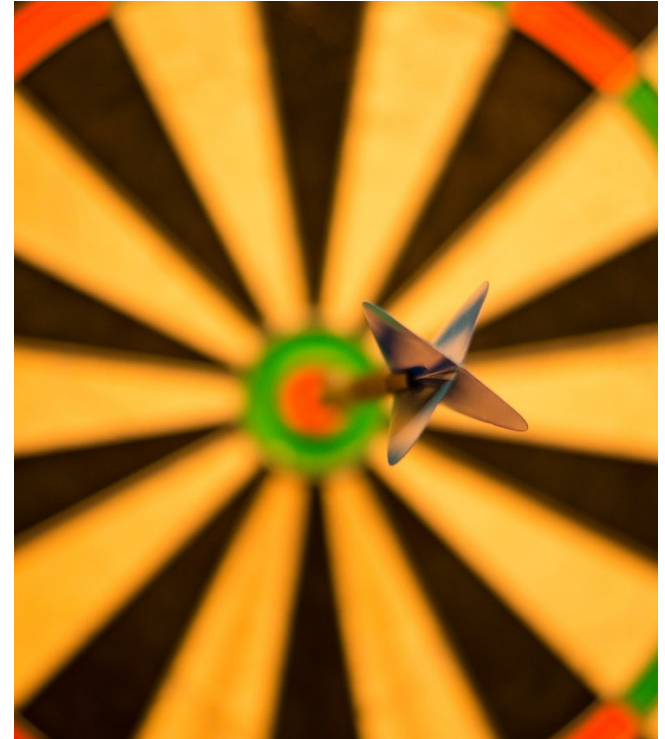
TELEFON 0531 391-14056

MATRIX [@stboehme:matrix.tu-bs.de](matrix://@stboehme:matrix.tu-bs.de)

SPRECHSTUNDE Terminvereinbarung

Ziel heute: Prüfungsleistung verstehen

- Was ist die Prüfungsleistung?
- Was muss eingereicht werden?
- Wie wird das Ganze bewertet?
- Eure Fragen!



Ablauf des Moduls als Blockveranstaltung

Datum	Veranstaltung	Modus
23. Oktober 2024	Vorbereitungstermin	Campus (IfN)
08. Februar 2024, 17-18 Uhr	Vorbereitungstermin	Videokonferenz
	Selbstlernphase	
02. Mai 2024, 17-18 Uhr	Vorbereitungstermin	Videokonferenz
	Selbstlernphase	
21.–25. Mai 2024 (Exkursionswoche)	Blockseminar	Campus (Media Lab)
13. Juni 2024, 17-18 Uhr (optional)	Q&A Prüfungsleistung	Videokonferenz
bis 31. August 2024	Abgabe Portfolio	Textdokument

Übersicht Workload

Modul »Medientechnik und -kultur« umfasst 5 Credit Points = 150 Zeitstunden

#	Bereich	Zeit	im Blockseminar
1	Präsenzphasen	28 Termine je 1,5h = 42h	Vorbereitungstermine: 3h Q&A Portfolio: 1,5h Blocktermin: 37,5h
2	Selbstlernphasen (z.B. Texte lesen, Begriff nachschlagen, Portfolio schreiben)	je Termin 1,5h = 42h	Selbstlernphase im Vorfeld
3	Prüfungsleistung (Fertigstellung Portfolio)	42h	Anfertigung Portfolio

Aufbau Blockseminar

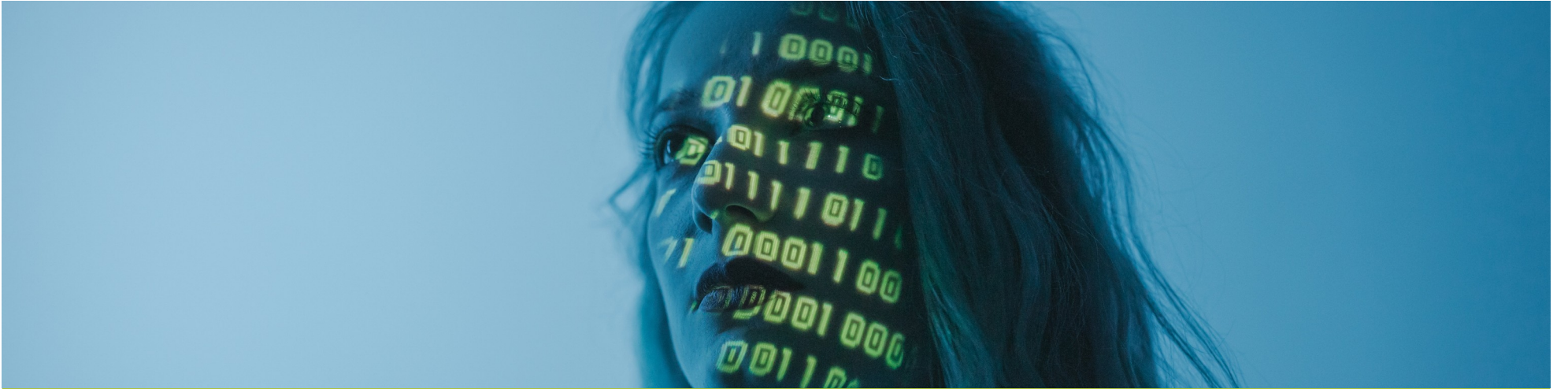
Tag	Zeit	Dauer (abzgl. Pausen)
1	Di, 21.5., 9-18:00 Uhr	8h
2	Mi, 22.5., 9-18:00 Uhr	8h
3	Do, 23.5., 9-18:00 Uhr	8h
4	Fr, 24.5., 9-17:00 Uhr	7h
5	Sa, 25.5., 9-16:00 Uhr	6,5h
	Insgesamt	37,5h

Anwesenheitspflicht von 80% = 8h Fehlzeit (inkl. Vorbereitungstermine)

Interview

- Teilnahme an einem maximal einstündigen Interview zu Medientechnik und Mediennutzung im Studium
- Durchgeführt vom studentischen Team des Media Labs
- Termin wird individuell vereinbart im Laufe des Semesters
- Ergebnisse sind anonym und werden aggregiert ausgewertet

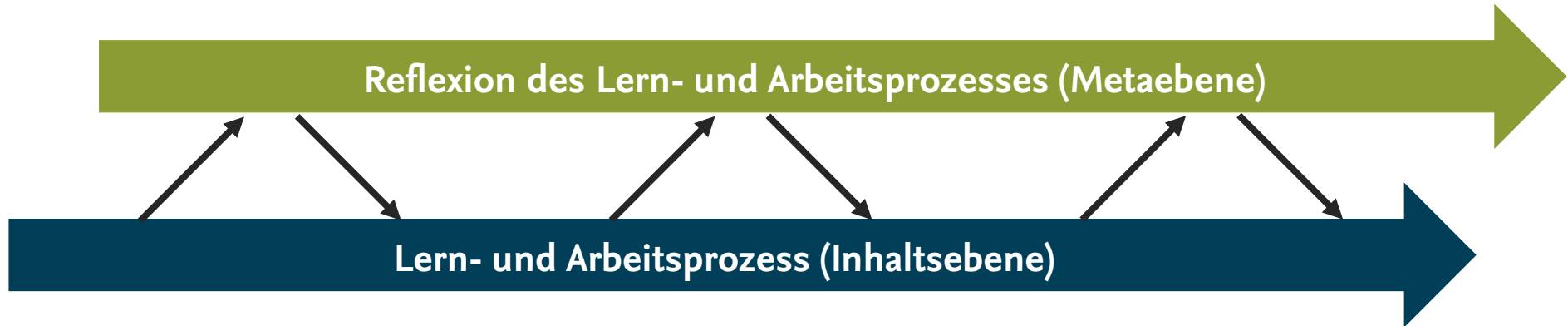




**Was möchtet ihr zum Aufbau
des Seminars noch wissen?**

Prüfungsleistung

Portfolio = reflexive Praxis: etwas tun und anschließend darüber schreiben, was man warum wie getan hat und was man ggf. nächstes Mal anders machen möchte



Portfolio = Textdokument: maximal 20 Seiten als PDF-Datei

Ebenen der reflexiven Praktik

Ebenen der Reflexion	4	Planen	... von Handlungsalternativen
	3	Beurteilen	... auf Basis (an)erkannter Kriterien
		Bewerten	... im Vergleich mit Erwartungen bzw. anderen Leistungen
	2	Interpretieren	... mit Blick auf die Konsequenzen aus der eigenen Handlung
		Analysieren	... mit Bezug auf die eigenen Leistungen
	1	Dokumentieren	... mit Bezug zur Gesamthandlung
		Beschreiben	... der absolvierten Handlung

Bewertungsraster Portfolio

	Dimension/Ebene	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
	Organisation				
	Sprache				
	Passung				
D	Beschreiben und Dokumentieren				
E	Analysieren und Interpretieren				
F	Bewerten und Beurteilen				
G	Planen				

Rubric/Bewertungsraster im Detail

#	Dimension	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Bewertung
in den Dimension A-F muss mindestens Stufe 1 erreicht werden						
A	Organisation Die Inhalte und Materialien stehen in einer logischen Ordnung.	Eine ordnende Struktur ist in Ansätzen vorhanden.	Eine ordnende Struktur ist klar erkennbar, wird jedoch in mehreren Abschnitten nicht durchgehalten.	Das Portfolio ist größtenteils nach einer nachvollziehbaren Struktur geordnet.	Der Aufbau des Portfolios folgt einer klaren und logischen Gliederung. Übergänge erleichtern beim Lesen den Wechsel zum nächsten Abschnitt.	1 Punkt je erreichter Stufe
B	Sprache Die Inhalte sind lesbar und verständlich verfasst. Formale Konventionen (Zeichensetzung, Seitenlayout, Zitieren etc.) werden eingehalten.	Inhalte sind größtenteils lesbar und verständlich geschrieben. Formale Konventionen werden vereinzelt berücksichtigt.	Inhalte sind größtenteils lesbar und verständlich geschrieben. Formale Konventionen werden meistens berücksichtigt.	Inhalte sind nahezu alle sehr gut lesbar und verständlich. Formale Konventionen werden weitgehend berücksichtigt.	Inhalte sind nahezu alle sehr gut lesbar und verständlich. Formale Konventionen werden fast überall korrekt umgesetzt.	1 Punkt je erreichter Stufe
C	Passung Die Auswahl der Texte und Materialien ist sinnvoll. Detaillevel und Länge der Texte sind angemessen.	Bei einzelnen Texten ist nachvollziehbar, warum diese ausgewählt wurden. Viele Texte sind zu kurz und oberflächlich bzw. zu lang und detailreich.	Bei mehreren Texten ist klar, welchen Bezug diese zum Lernziel des Portfolios haben. Viele Texte haben eine angemessene Länge und Detailtiefe.	Die meisten Texte haben einen klaren Bezug zum Lernziel des Portfolios. Die Länge und Detailtiefe der meisten Texte passt zu den angestrebten Inhalten.	Die ausgewählten Texte passen größtenteils eindeutig zum Lernziel des Portfolios. Die Tiefe und Länge der Texte ist fast durchgehend angemessen.	1 Punkt je erreichter Stufe
D	Reflexionslevel Beschreiben und Dokumentieren Eine Aktivität wird in ihrem Verlauf dokumentiert und mit ihrem Kontext nachvollziehbar dargestellt.	Einzelne Ereignisse im Arbeits- und Lernprozess sind allgemein dokumentiert, werden aber keinem Kontext zugeordnet.	Der Arbeits- und Lernprozess im Rahmen des Seminars ist allgemein in groben Zügen beschrieben und nachzuvollziehen.	Der Arbeits- und Lernprozess ist weitgehend und aus individueller Perspektive beschrieben.	Beim Lesen erhält man einen umfassenden Eindruck vom Verlauf des individuellen Lern- und Arbeitsprozesses.	2 Punkte je erreichte Stufe
E	Reflexionslevel Analysieren und Interpretieren Die Umstände einer Aktivität werden analysiert und interpretiert.	Zu einzelnen Aktivitäten werden zusätzliche Informationen zum Hintergrund dieser Aktivitäten mitgeliefert.	Zu den wichtigsten Aktivitäten werden vereinzelt Hintergrundinformationen und Kontext beschrieben.	Zu den wichtigsten Aktivitäten werden die Hintergründe und Zusammenhänge umfassend beschrieben.	Zu den wichtigsten Aktivitäten und darüber hinaus werden Hintergründe und Zusammenhänge klar beschrieben.	2 Punkte je erreichte Stufe
F	Reflexionslevel Bewerten und Beurteilen Eine Aktivität wird evaluiert.	Einzelne Aktivitäten werden subjektiv bewertet.	Aktivitäten werden nach scheinbar zufälligen Kriterien evaluiert. Die Kriterien sind nur implizit erkennbar.	Aktivitäten werden nach nachvollziehbaren Kriterien bewertet. Die Kriterien werden allgemein beschrieben.	Das Portfolio wird nach internen und externen Kriterien evaluiert. Die Kriterien sind klar benannt.	2 Punkte je erreichte Stufe
G	Reflexionslevel Planen Als Konsequenz aus einer Aktivität werden neue Aktivitäten und Handlungsstrategien geplant.	Es werden einzelne, eher zufällige Konsequenzen aus dem Lernprozess gezogen und ansatzweise beschrieben.	Es werden einzelne, eher zufällige Konsequenzen aus dem Lernprozess gezogen und ausführlicher beschrieben.	An mehreren Stellen werden neue geplante Aktivitäten beschrieben als Konsequenz aus dem bisherigen Lernprozess.	Das Portfolio enthält eine konkrete und durchdachte Planung mit transparenten Beweggründen.	2 Punkte je erreichte Stufe

Rubric/Bewertungsraster im Detail

#	Dimension	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Bewertung
in den Dimension A-F muss mindestens Stufe 1 erreicht werden						
A	Organisation Die Inhalte und Materialien stehen in einer logischen Ordnung.	Eine ordnende Struktur ist in Ansätzen vorhanden.	Eine ordnende Struktur ist klar erkennbar, wird jedoch in mehreren Abschnitten nicht durchgehalten.	Das Portfolio ist größtenteils nach einer nachvollziehbaren Struktur geordnet.	Der Aufbau des Portfolios folgt einer klaren und logischen Gliederung. Übergänge erleichtern beim Lesen den Wechsel zum nächsten Abschnitt.	1 Punkt je erreichter Stufe
B	Sprache Die Inhalte sind lesbar und verständlich verfasst. Formale Konventionen (Zeichensetzung, Seitenlayout, Zitieren etc.) werden eingehalten.	Inhalte sind größtenteils lesbar und verständlich geschrieben. Formale Konventionen werden vereinzelt berücksichtigt.	Inhalte sind größtenteils lesbar und verständlich geschrieben. Formale Konventionen werden meistens berücksichtigt.	Inhalte sind nahezu alle sehr gut lesbar und verständlich. Formale Konventionen werden weitgehend berücksichtigt.	Inhalte sind nahezu alle sehr gut lesbar und verständlich. Formale Konventionen werden fast überall korrekt umgesetzt.	1 Punkt je erreichter Stufe
C	Passung Die Auswahl der Texte und Materialien ist sinnvoll. Detaillevel und Länge der Texte sind angemessen.	Bei einzelnen Texten ist nachvollziehbar, warum diese ausgewählt wurden. Viele Texte sind zu kurz und oberflächlich bzw. zu lang und detailreich.	Bei mehreren Texten ist klar, welchen Bezug diese zum Lernziel des Portfolios haben. Viele Texte haben eine angemessene Länge und Detailtiefe.	Die meisten Texte haben einen klaren Bezug zum Lernziel des Portfolios. Die Länge und Detailtiefe der meisten Texte passt zu den angestrebten Inhalten.	Die ausgewählten Texte passen größtenteils eindeutig zum Lernziel des Portfolios. Die Tiefe und Länge der Texte ist fast durchgehend angemessen.	1 Punkt je erreichter Stufe

Rubric/Bewertungsraster im Detail

		detaillier.,	Detailliere.,	innhalten.,	angemessen.,	
D	Reflexionslevel Beschreiben und Dokumentieren Eine Aktivität wird in ihrem Verlauf dokumentiert und mit ihrem Kontext nachvollziehbar dargestellt.	Einzelne Ereignisse im Arbeits- und Lernprozess sind allgemein dokumentiert, werden aber keinem Kontext zugeordnet.	Der Arbeits- und Lernprozess im Rahmen des Seminars ist allgemein in groben Zügen beschrieben und nachzuvollziehen.	Der Arbeits- und Lernprozess ist weitgehend und aus individueller Perspektive beschrieben.	Beim Lesen erhält man einen umfassenden Eindruck vom Verlauf des individuellen Lern- und Arbeitsprozesses.	2 Punkte je erreichte Stufe
E	Reflexionslevel Analysieren und Interpretieren Die Umstände einer Aktivität werden analysiert und interpretiert.	Zu einzelnen Aktivitäten werden zusätzliche Informationen zum Hintergrund dieser Aktivitäten mitgeliefert.	Zu den wichtigsten Aktivitäten werden vereinzelt Hintergrundinformationen und Kontext beschrieben.	Zu den wichtigsten Aktivitäten werden die Hintergründe und Zusammenhänge umfassend beschrieben.	Zu den wichtigsten Aktivitäten und darüber hinaus werden Hintergründe und Zusammenhänge klar beschrieben.	2 Punkte je erreichte Stufe
F	Reflexionslevel Bewerten und Beurteilen Eine Aktivität wird evaluiert.	Einzelne Aktivitäten werden subjektiv bewertet.	Aktivitäten werden nach scheinbar zufälligen Kriterien evaluiert. Die Kriterien sind nur implizit erkennbar.	Aktivitäten werden nach nachvollziehbaren Kriterien bewertet. Die Kriterien werden allgemein beschrieben.	Das Portfolio wird nach internen und externen Kriterien evaluiert. Die Kriterien sind klar benannt.	2 Punkte je erreichte Stufe
G	Reflexionslevel Planen Als Konsequenz aus einer Aktivität werden neue Aktivitäten und Handlungsstrategien geplant.	Es werden einzelne, eher zufällige Konsequenzen aus dem Lernprozess gezogen und ansatzweise beschrieben.	Es werden einzelne, eher zufällige Konsequenzen aus dem Lernprozess gezogen und ausführlicher beschrieben.	An mehreren Stellen werden neue geplante Aktivitäten beschrieben als Konsequenz aus dem bisherigen Lernprozess.	Das Portfolio enthält eine konkrete und durchdachte Planung mit transparenten Beweggründen.	2 Punkte je erreichte Stufe

Benotung

Punktzahl	Note	Anmerkung
$\geq 40,5$	1,0	Höchstpunktzahl = 44
$\geq 37,0$	1,3	
$\geq 33,5$	1,7	
$\geq 30,0$	2,0	
$\geq 26,5$	2,3	
$\geq 23,0$	2,7	
$\geq 19,5$	3,0	
$\geq 16,0$	3,3	
$\geq 12,5$	3,7	
$\geq 9,0$	4,0	Mindestpunktzahl = 9 Punkte
$< 9,0$	5,0	

Bewertungsraster Portfolio

	Dimension/Ebene	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
	Organisation				
	Sprache				
	Passung				
D	Beschreiben und Dokumentieren	2 P.			
E	Analysieren und Interpretieren	2 P.			
F	Bewerten und Beurteilen	2 P.			
G	Planen	2 P.			

Portfolio, Reflexionslevel D – G Stufe 1

D: Beschreiben und Dokumentieren	E: Analysieren und Interpretieren	F: Bewerten und Beurteilen	G: Planen
Einzelne Ereignisse im Arbeits- und Lernprozess sind allgemein dokumentiert, werden aber keinem Kontext zugeordnet.	Zu einzelnen Aktivitäten werden zusätzliche Informationen zum Hintergrund dieser Aktivitäten mitgeliefert.	Einzelne Aktivitäten werden subjektiv bewertet.	Es werden einzelne, eher zufällige Konsequenzen aus dem Lernprozess gezogen und ansatzweise beschrieben.
Ich habe einen Text zur MKA gelesen.	Mithilfe dieses Einführungstexts von Andreas Weich wollte ich allgemein verstehen, wie man eine MKA durchführt.	Der Text war für mich jedoch schwer verständlich, da er sehr abstrakt geblieben ist. Ich habe zudem keine Informationen zum praktischen Ablauf gefunden.	Ich werde mir mal ein Glossar besorgen und den Text nochmal durcharbeiten.

Bewertungsraster Portfolio

	Dimension/Ebene	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
	Organisation				
	Sprache				
	Passung				
D	Beschreiben und Dokumentieren	2 P.	4 P.	6 P.	8 P.
E	Analysieren und Interpretieren				
F	Bewerten und Beurteilen				
G	Planen				

Portfolio, Reflexionslevel D

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Einzelne Ereignisse im Arbeits- und Lernprozess sind allgemein dokumentiert, werden aber keinem Kontext zugeordnet.	Der Arbeits- und Lernprozess im Rahmen des Seminars ist allgemein in groben Zügen beschrieben und nachzuvollziehen.	Der Arbeits- und Lernprozess ist weitgehend und aus individueller Perspektive beschrieben.	Beim Lesen erhält man einen umfassenden Eindruck vom Verlauf des individuellen Lern- und Arbeitsprozesses.
Ich habe einen Text zur MKA gelesen.	Für die Einführung in die MKA habe ich zu Beginn des Seminars mehrere Einführungstexte gelesen. Zu den Texten haben wir in Gruppen Fragen bearbeitet.	Zu Beginn des Seminars habe ich zunächst den Text X gelesen. In der anschließenden Gruppenarbeit ging es um... Darauf aufbauend habe ich im zweiten Text...	Zu Beginn des Seminars habe ich zunächst den Text X gelesen. Diesen habe ich bearbeitet, indem... Dabei ist mir insbesondere aufgefallen, dass... In der folgenden Gruppenarbeit...

Portfolio: zu viele Details mit keinem Bezug zum Lernprozess

Stufe 5

Zu Beginn des Seminars habe ich zunächst den Text X gelesen. Diesen habe ich auf meinem iPad Pro der 4. Generation bearbeitet. Dafür habe ich die App Write in der Version 5.1 genutzt. Zunächst habe ich die App so umkonfiguriert, dass der Text nicht mehr in der Schrift Times New Roman, sondern mittels Helvetica dargestellt wurde. Während draußen im Garten eine Wolke vorbeizog, habe ich dann das erste Kapitel gelesen. Anschließend war Zeit für ein Stück Kuchen. Ich bin dann schnell zum Bäcker gefahren und....

Formale Vorgaben zum Portfolio

- Dateiformat: PDF, Abgabe nur digital (keine ausgedruckte Version)
- gemeinsam mit vorausgefülltem Bewertungsprotokoll einreichen, per E-Mail an stefan.boehme@tu-braunschweig.de im CC an i-amt@hbk-bs.de
- Stichtag, 31.08., 23:59 Uhr, gerne auch schon früher
- Benennung Portfolio: <Nachname> - Portfolio Medienlabor SoSe24.pdf, also z.B. „Yilmaz - Portfolio Medienlabor SoSe24.pdf“
- Benennung Bewertungsprotokoll: <Nachname> - Bewertungsprotokoll ET-NT-79.pdf, z.B. „Yilmaz – Bewertungsprotokoll ET-NT-79.pdf“

Bewertungsprotokoll Modulprüfung



Bewertungsprotokoll zur Modulprüfung im Bachelor Medienwissenschaften (PO 2022)

Pflichtbereich: Basis Medientechnik
Medientechnik und -kultur

Hauptfach (HF)

Name	Vorname
Matrikelnummer HBK	Nebenfach (nur von Hauptfachstudierenden auszufüllen)
Semester-Jahreszahl, in dem die Prüfung abgelegt wird	Name Prüfer*in
Datum + Uhrzeit (von-bis) der Prüfung (nur für Klausuren)	

Prüfungsform: **(E-)Portfolio**

Bitte vorausgefüllt mit
einreichen. Danke!

Strukturelle Vorgaben zum Portfolio

- vorgegebene Themenfelder (nicht gleichbedeutend mit Kapitelstruktur):
 - Vorbereitungsphase (= Selbstlernphase)
 - Blockseminar
 - Leitfragen
 - plus weitere Themen/Aspekte nach individueller Entscheidung
- maximal 20 Seiten inhaltlicher Text (ggf. zusätzlich Arbeitsbeispiele, Deckblatt usw.)
- ggf. mit Anhang „Eingesetzte KI-Werkzeuge“

Vorgaben zur Nutzung von KI-Tools

- KI-gestützte Werkzeuge sind grundsätzlich erlaubt, der Einsatz muss aber dokumentiert werden
- legt in eurem Portfolio einen kurzen Anhang „Eingesetzte KI-Werkzeuge“ an
- und beschreibt kurz: Welches KI-Tool habe ich eingesetzt, wie und wofür
- ggf. für weitere Tools wiederholen

Beispiel zu KI-Tools

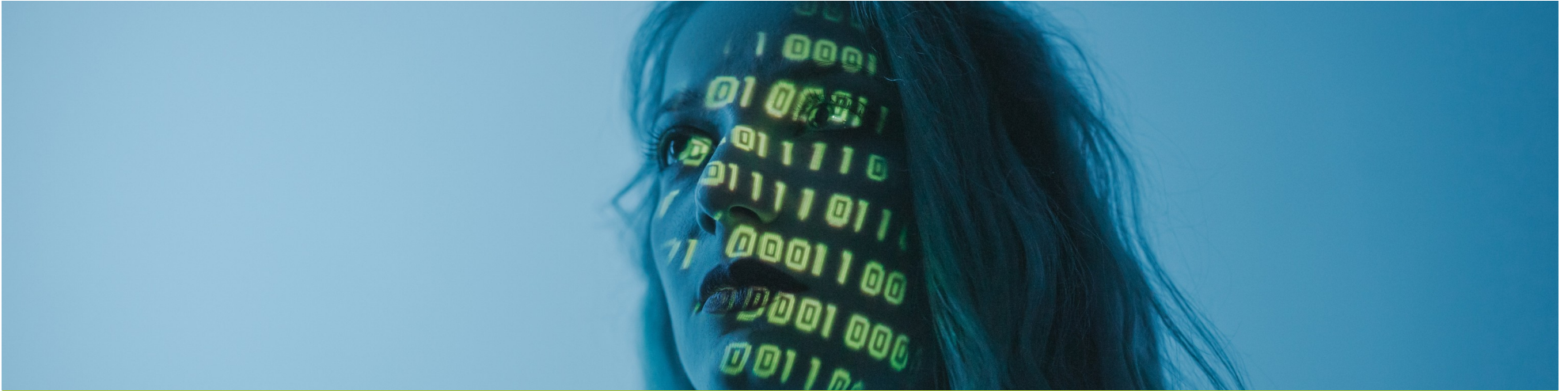
Anhang 1: Eingesetzt KI-Werkzeuge

Tool: DeepL Write

DeepL Write ist ein KI-basiertes Sprachwerkzeug, welches vom Unternehmen DeepL SE über ein Webinterface unter deepl.com/write bereitgestellt wird. Ich habe die aktuelle Beta-Version eingesetzt (Stand 19.07.23), mit dem Ziel die sprachliche Qualität meines Textes zu verbessern. Dafür habe ich einen selbstverfassten Text an DeepL Write übergeben und bin anschließend die Korrekturvorschläge des Werkzeugs Schritt für Schritt durchgegangen. Vorschläge zur Rechtschreibung und Grammatik habe ich weitgehend und ohne weitere Prüfung übernommen, sofern sie mir direkt plausibel erschienen. Redaktionelle Vorschläge habe ich auf Basis meines persönlichen Sprachempfindens vereinzelt übernommen, wo es mir passend erschien und nur insofern die angestrebte Aussage des jeweiligen Satzes dadurch nicht verändert wurde.

Tool: ChatGPT

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu



**Welche Informationen braucht ihr noch zur
Prüfungsleistung?**

Quellenverzeichnis

Titelfoto: cottonbro studio via Pexels: <https://www.pexels.com/de-de/foto/frau-ernst-verschlusselung-weiblich-5473955/>

[1] Skitterphoto via Pexels: <https://www.pexels.com/de-de/foto/bullauge-darts-dartscheibe-hobby-15812/>

[2] Pixabay via Pexels: <https://www.pexels.com/de-de/foto/zeitrafferfotografie-von-blauen-lichtern-373543/>

[3] Bräuer, Gerd. Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende. 2. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH Barbara Budrich, 2016.

[4] LED Supermarket via Pexels: <https://www.pexels.com/de-de/foto/die-gluebirne-577514/>